

# FRAGEBOGEN

## WIE WOLLEN WIR MORGEN WOHNEN?

Studie: (Re-)Kommunalisierung Plus | Modellprojekt Kottbusser Tor

**ANLEITUNG:**  = Mehrfachauswahl  = Nur 1 ankreuzen



- A
- B
- C

- A
- B
- C



**01. SEIT WANN WOHNEN SIE IN IHRER WOHNUNG? (MONAT/JAHR)**

.....

**02. WIE FINDEN SIE DAS LEBEN AM KOTTBUSSE TOR?**

- Momentan ist das Kottbusser Tor mein idealer Wohnort.
- Es gibt in Berlin noch mehr Kieze, wo ich glücklich werden kann.
- Mir ist es egal, wo ich in Berlin wohne.
- Ich würde gern vom Kottbusser Tor wegziehen.

**03. WELCHE ART VON KONTAKT HABEN SIE MIT IHREN NACHBAR\*INNEN?**

- Ich habe keinerlei Kontakt zu meinen Nachbar\*innen.
- Wir grüßen uns oder unterhalten uns kurz im Treppenhaus.
- Mit einigen Nachbar\*innen hilft man sich bei Kleinigkeiten aus.
- Man unterstützt sich bei Problemen mit der Vermieterin.
- Ich gebe meinen Nachbar\*innenn den Schlüssel, wenn ich in den Urlaub fahre.
- Mit manchen Nachbar\*innen hilft man sich bei Kinderbetreuung oder Pflege.

**04. WIE BEURTEILEN SIE DIE SITUATION HIER VOR ORT BEI FOLGENDEN THEMEN?**

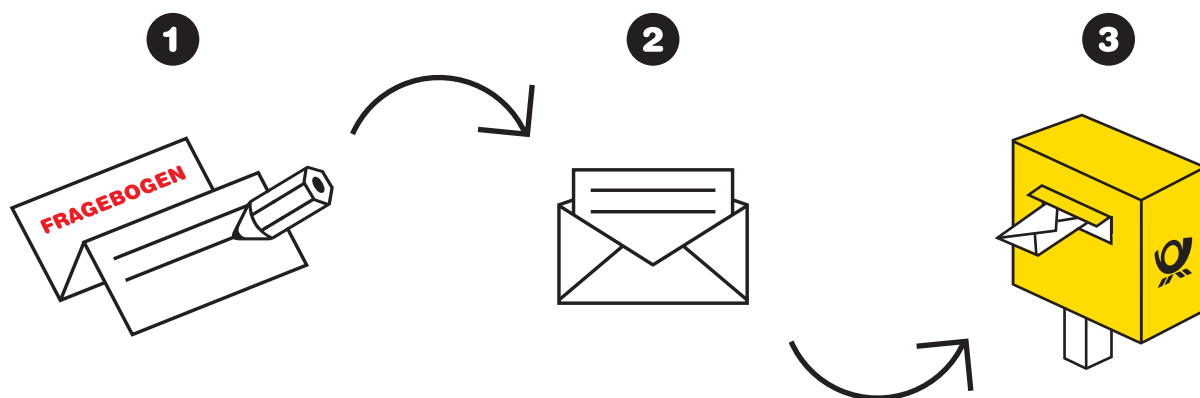
**HAT SICH DIE SITUATION IN LETZTER ZEIT VERÄNDERT?**

	Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht	Verbessert	Keine Veränderung	Verschlechtert
Ansprechbarkeit Hausverwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ansprechbarkeit Reparaturservice	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sauberkeit/Müll	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Haus- und Wohnungszustand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sicherheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Miete&Nebenkosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**05. WER IST DIE EIGENTÜMERIN IHRER WOHNUNG?**

- GSW/Deutsche Wohnen
- Kremer/Gewobag
- Hermes/Omnia

**BITTE BIS ZUM 18.5.2018 EINSENDEN**



**06. Es gibt oft Diskussionen um die Verwaltung der Häuser und die Rolle der Mieter\*innen.**  
**WAS HALTEN SIE VON FOLGENDEN AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA?**

	Lehne voll ab	Lehne teilweise ab	Weder noch	Stimme teilweise zu	Stimme voll zu
Wenn die Mieter*innen die Verwaltung ihrer Häuser ganz in ihre Hand nehmen, wird das besser und billiger.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe keine Lust, mich um die Verwaltung der Häuser zu kümmern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Den Mieter*innen fehlt das Sachwissen bei vielen Themen. Sie können deshalb höchstens Teile der Verwaltung selbst übernehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Mieter*innen müssen viel mehr mitbestimmen. Ich persönlich kann mich da aber nicht beteiligen; ich habe zu viele andere Sachen zu tun.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mir reicht es, wenn die Miete stimmt, das Haus und die Wohnung in Ordnung ist. Mehr will ich nicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Wichtigste ist, dass die Mieter*innen sich untereinander helfen und zusammenhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Was ihre eigenen Häuser angeht sollten Mieter*innen schon mitbestimmen können. Die wichtigen Veränderungen zum sozialen Wohnen müssen aber in der Politik entschieden werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Mieter*innen hier könnten eine ganze Reihe von Sachen selbst übernehmen. Das würde besser klappen als über eine Hausverwaltung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Häuser sollten von den Mieter*innen übernommen werden. Mit allen anderen Eigentümer*innen läuft es immer schief.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wer die Hausverwaltung macht, ist nicht so wichtig. Entscheidend ist, dass alles korrekt läuft und jede*r zu seinem Recht kommt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**07. WOFÜR SOLLTEN SICH DIE MIETER\*INNEN VOR ALLEM ENGAGIEREN? KREUZEN SIE BITTE MAXIMAL DREI ANTWORTEN AN, DIE FÜR SIE AM WICHTIGSTEN SIND.**

- Sauberkeit und Müll
- Sicherheit
- Mängel am Haus und in den Wohnungen
- Kennenlernen, nachbarschaftlicher Austausch und Hilfe
- Miete und Nebenkosten
- Wohnungsvergabe
- Vergabe der Gewerberäume
- Gestaltung des öffentlichen Raums

**08. FALLEN IHNEN NOCH WEITERE WICHTIGE THEMEN FÜR DAS WOHNEN EIN?**  
 .....

**09. WIE VIELE PERSONEN WOHNEN IN IHRER WOHNUNG?**  
 ..... Erwachsene und ..... Kinder

**10. WELCHE SPRACHEN SIND IN IHRER WOHNUNG VOR ALLEM ZU HÖREN?**  
 .....

**11. WOHNEN SIE IN EINER WOHNGEMEINSCHAFT?**

Nein       Ja

Wie hoch war im letzten Monat das gemeinsame Nettoeinkommen Ihres Haushalts? ..... €

Wie hoch war im letzten Monat ihre Warmmiete (inkl. Heizkosten)? ..... €

Wie hoch war im letzten Monat Ihr persönliches Nettoeinkommen? ..... €

Wie hoch war im letzten Monat Ihr persönlicher Mietanteil (Warmmiete inkl. Heizkosten)? ..... €

Wie hoch war im letzten Monat die Warmmiete inkl. Heizkosten für die gesamte Wohnung? ..... €

**12. WIE VIELE ZIMMER (OHNE KÜCHE UND BAD) HAT DIE WOHNUNG?**  
 .....

**13. WELCHES GESCHLECHT HABEN SIE?**

weiblich       männlich       .....

**GEBURTSJAHR**  
 .....

**14.**

**15. TÄTIGKEIT**

in Ausbildung oder Studium       Arbeitslosengeld I

erwerbstätig       Arbeitslosengeld II (Hartz IV)

Hausfrau/-mann       anderes: .....

Rentner\*in

**16. WAS IST IHR HÖCHSTER BILDUNGSABSCHLUSS?**

(noch) kein Abschluss       abgeschlossene Ausbildung

Hauptschulabschluss       (Fach-)Hochschulabschluss

Realschulabschluss       anderer: .....

Abitur

**17. HABEN SIE DEN MIETZUSCHUSS FÜR DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU BEANTRAGT?**

Ja       Nein       Kenne ich nicht

**18. WIE IST IHRE PERSÖNLICHE BEREITSCHAFT, SICH IN GEMEINSAME MIETER\*INNENAKTIVITÄTEN EINZUBRINGEN?**

Ich bin bereits aktiv in der gegenseitigen Unterstützung der Nachbar\*innen.       Ich möchte mich hierbei nicht einbringen.

Ich bin bereits aktiv in einer Nachbarschaftsinitiative.

Ich würde gern mitarbeiten, bin aktuell aber nicht aktiv.

**MEINE MITARBEIT WIRD ERSCHWERT DURCH FOLGENDE EINSCHRÄNKUNGEN:**

- Sprachprobleme
- Betreuungs- und Pflegeaufwand für Kinder (oder andere)
- Arbeitszeiten
- Gesundheitliche Probleme
- Mir fehlt Wissen oder Fähigkeiten
- Keine Einschränkungen
- .....